

Schüler in den USA, der Eltern das Essensgeld nicht zahlen, werden "beschämt"

Beitrag von „Mikael“ vom 9. Mai 2017 15:56

Bis auf Schulkeidung: Einverstanden. Man sollte das Kindergeld aber nicht komplett streichen.

Das "deutsche Modell" (hohes Kindergeld und weniger staatliche Sachleistungen für Kinder) funktioniert offensichtlich NICHT MEHR und muss dringend geändert werden. Es ist ein Relikt aus der Zeit, als die Marktwirtschaft noch "sozial" war. Das ist sie nicht mehr, wodurch viele an den Rand gedrängt werden (ökonomisch, psychisch, sozial), was sich unter anderem auch in der Ernährung vieler Kinder äußert (und wohl ursächlich auch in der "Zweckentfremdung" des Kindergelds, da hat Annie111 schon recht).

Gibt es eigentlich eine Partei, die so etwas im Programm hat`?

Gruß !